



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsfraktion Brakel

An die
Stadt Brakel
Bürgermeister Herrn Kleinschmidt
Rathaus, Am Markt 12

Sachsenring 9
33034 Brakel
fraktion@gruene-brakel.de

33034 Brakel

Brakel, 1. Juli 2026

Betreff: Antrag zur Ratsitzung am 16.07.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kleinschmidt,

Extremwetter-Ereignisse werden in Zukunft zunehmen. Dazu zählen Starkregen Ereignisse, die uns zwingen, Wasserläufe in den Blick zu nehmen (Rheder und Erkeln) aber auch Hitzeperioden. Hitze kann tödlich sein und trifft die verwundbaren Bevölkerungsgruppen unserer Gesellschaft: die Kranken, die Alten und die Leute, die finanziell nicht besonders gut situiert sind.

Sie können sich private Maßnahmen wie zum Beispiel den Einbau einer Klimaanlage nicht leisten, leben i.d.R. im älteren Wohnbestand, der vom Vermieter nicht nachgerüstet wird und sich schnell und stark aufheizt. Sie können sich gegebenenfalls nicht den Besuch eines Bades leisten oder Orte aufsuchen, die kühler sind.

Als Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir daher folgenden Antrag:

Der Rat möge beschließen, dass die Verwaltung prüfe, welche Orte und Räume man selbst zur Verfügung stellen kann, wo z.B. eine Klimaanlage verbaut ist und eine Anlaufstelle für die Öffentlichkeit möglich ist.

Ferner wird die Verwaltung beauftragt, für die Öffentlichkeit zusammenzustellen und über die üblichen Kanäle zu veröffentlichen, an welchen Orten man sich vor extremen Wetterereignissen schützen kann.

Haushälterische Auswirkung: keine

Mit freundlichen Grüßen

David Flore Peter Knobloch
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Ortsverband Brakel

Anlagen: keine